

Rittal – The System.

Faster – better – everywhere.

Stromschienenzuschnitteinheit stationär
CW 120-S



4055.710

Betriebsanleitung

ENCLOSURES

POWER DISTRIBUTION

CLIMATE CONTROL

IT INFRASTRUCTURE

SOFTWARE & SERVICES

FRIEDHELM LOH GROUP



Vorwort

Sehr geehrter Kunde!

vielen Dank, dass Sie sich für ein Rittal Produkt entschieden haben. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der ersten Verwendung Ihres neuen Geräts aufmerksam durch und heben Sie sie zusammen mit der beigelegten Product Control Card auf, um bei Bedarf darin nachschlagen zu können.

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Ihre
Rittal GmbH & Co. KG

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg

35745 Herborn
Germany

Tel.: +49(0)2772 505-0
Fax: +49(0)2772 505-2319

E-Mail: info@rittal.de
www.rittal.de

Wir stehen Ihnen zu technischen Fragen rund um unser Produktspektrum zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

1	CE-Kennzeichnung	4
2	Sicherheitshinweise	4
2.1	Symbole in dieser Betriebsanleitung.....	4
2.2	Symbole auf dem Gerät	4
2.3	Allgemein gültige Sicherheitshinweise	4
2.4	Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5	Restgefahren bei Verwendung des Geräts	6
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4	Technische Daten	6
5	Verfügbares Zubehör	7
6	Gerätebeschreibung	7
7	Inbetriebnahme	8
8	Stromschienen schneiden	11
9	Wechsel des Schneidmessers	12
10	Wartung und Inspektion	14
11	Demontage und Entsorgung	15
12	Kontaktdaten	16

1 CE-Kennzeichnung

Rittal GmbH & Co. KG bestätigt die Konformität der „Stromschienenzuschnitteinheit stationär“ zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und zur EMV-Richtlinie 2014/30/EU. Eine entsprechende Konformitätserklärung wurde ausgestellt. Sie finden diese am Ende dieses Dokuments, auf der Rittal Homepage oder sie liegt dem Gerät als separates Dokument bei.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Symbole in dieser Betriebsanleitung

Folgende Symbole finden Sie in dieser Dokumentation:



Warnung!

Gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung des Hinweises zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.



Vorsicht!

Gefährliche Situation, die bei Nichtbeachtung des Hinweises zu (leichten) Verletzungen führen kann.



Hinweis:

Wichtige Hinweise und Kennzeichnung von Situationen, die zu Sachschäden führen können.

- Dieses Symbol kennzeichnet einen „Aktionspunkt“ und zeigt an, dass Sie eine Handlung bzw. einen Arbeitsschritt durchführen sollen.

2.2 Symbole auf dem Gerät

Folgende Symbole sind auf dem Gerät angebracht.



Warnung vor Laserstrahlung.



Quetsch- und Schergefahr durch bewegte Gerätekomponenten.



Betriebsanleitung beachten.



Schutzbrille tragen.

2.3 Allgemein gültige Sicherheitshinweise

Beim Arbeiten mit Hochdruck-Hydraulikgeräten können unsachgemäße Handhabung und/oder schlechte Wartung das Gerät beschädigen und schwere Verletzungen verursachen. Beachten Sie daher alle folgenden Sicherheitshinweise und wenden Sie sich bei Fragen an unser Service-Team.

Vorsicht...

- ... beim Umgang mit Hydrauliköl. Bei längerem Betrieb kann sich das Öl stark erhitzen. Es besteht Verletzungsgefahr!
- Um die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern, sollte der Hydraulikzylinder nicht unter vollem Druck bis zum Anschlag gefahren werden.
- Gefahr von Umweltverschmutzung! Ausgetretenes Hydrauliköl auffangen und das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

Immer...

- ... Stromschienen aus Kupfer oder Aluminium bearbeiten.
- ... Stromschienen zentrisch und rechtwinklig im Gerät positionieren.
- ... Gegenstände und Fremdkörper aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- ... die zulässigen maximalen Abmessungen der Werkstücke beachten.
- ... elektrische und hydraulische Anschlussleitungen vor Verwendung des Gerätes auf Beschädigung überprüfen.
- ... die vorgeschriebene Hydraulikpumpe verwenden.
- ... auf einen sicheren Stand des Gerätes achten.
- ... den Anweisungen der Betriebsanleitung folgen.
- ... neue Nutzer in den sicheren Gebrauch des Gerätes einweisen.
- ... eine Schutzbrille während der Arbeit mit dem Gerät tragen.
- ... die lokalen, landesspezifischen Richtlinien befolgen.
- ... das Gerät in trockenen und gut gelüfteten Räumen lagern und verwenden.

Niemals...

- ... das Gerät bei Beschädigung oder bei fehlenden Teilen verwenden.
- ... Veränderungen am Gerät vornehmen oder Hinweisschilder entfernen.
- ... in den Arbeitsbereich des Messers greifen.
- ... bewusst und direkt in das Laserlicht schauen.
- ... unter Druck stehende Kupplungen öffnen.
- ... unverbundene Schlauchkupplungen unter Druck setzen.
- ... den maximalen Betriebsdruck überschreiten.
- ... das Gerät unbeaufsichtigt in Betrieb lassen.
- ... das Gerät mit ätzenden Stoffen in Verbindung bringen.
- ... das Gerät benutzen, sofern diese Betriebsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.
- ... das Gerät bei Temperaturen über 45°C (113°F) lagern oder betreiben.
- ... das Gerät in explosionsgefährdeten Räumen verwenden.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Das Bedien- und Wartungspersonal muss die persönliche Schutzausrüstung bei allen Arbeiten am Gerät tragen. Die persönliche Schutzausrüstung umfasst wenigstens die folgenden Bestandteile:

- Sicherheitsarbeitsschuhe: Bei jeder Arbeit am Gerät
- Schutzbrille: Bei jeder Arbeit am Gerät
- Handschuhe: Beim Bestücken und Entladen des Geräts

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

DE

2.5 Restgefahren bei Verwendung des Geräts

Es besteht die Gefahr, dass im Betrieb ein Hydraulikschlauch platzt oder eine Verschraubung undicht ist. Hierdurch kann Öl unter hohem Druck austreten.

- Tragen Sie bei allen Arbeiten am Gerät die persönliche Schutzausrüstung (vgl. Abschnitt 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“).

Es besteht die Gefahr, dass kleinere Partikel mit hoher Geschwindigkeit aus dem Bearbeitungsbereich herausgeschleudert werden (z. B. durch das Abbrechen von Werkzeugen).

- Tragen Sie bei allen Arbeiten am Gerät die persönliche Schutzausrüstung (vgl. Abschnitt 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“).

Falls mit dem Gerät Schienen aus einem nicht zugelassenen Material oder aus zu dickem Material bearbeitet werden, besteht die Gefahr, dass die Werkzeuge beschädigt werden und Werkzeugteile absplittern.

- Führen Sie nur Bearbeitungen an Materialien gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung (vgl. Abschnitt 3 „Bestimmungsgemäße Verwendung“) und den technischen Daten (vgl. Abschnitt 4 „Technische Daten“) durch.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die „Stromschienenzuschnitteinheit stationär CW 120-S“ (Art.-Nr. 4055.710) ist ein einfachwirkendes Hochdruck-Hydraulikgerät zum sauberen Schneiden von Kupfer- oder Aluminiumschienen bis zu einer maximalen Breite von 120 mm und einer maximalen Höhe von 12 mm. Das Gerät ist nicht geeignet zum Schneiden von Bau- oder Werkzeugstählen. Als Antrieb für die „Stromschienenzuschnitteinheit stationär“ ist die Elektrohydraulikpumpe (Art.-Nr. 4055.720) mit dem zugehörigen Fußschalter (Art. Nr. 4055.712) zu verwenden.

4 Technische Daten

Technische Daten	
Art.-Nr. und Bezeichnung	4055.710 Stromschienenzuschnitteinheit stationär CW 120-S
Max. Druck	700 bar (10150 psi)
Max. Schneidkraft	230 kN (52200 lbs)
Max. Fördervolumen	1,95 l/min (0,5 gal/min)
Zulässige Werkstoffe	Kupfer, Aluminium
Max. Stromschienenbreite	120 mm (4,72")
Max. Stromschienenhöhe	12 mm (0,47")
Laser (Linienlaser)	4,0 mW, Class 1 Laser; MTBF>10.000 h
Gewicht	20,5 kg (40 lbs)
Zulässige Hydraulikpumpe	Elektrohydraulikpumpe (Art.-Nr. 4055.720)

Tab. 1: Technische Daten

5 Verfügbares Zubehör

Verfügbares Zubehör	Art.-Nr.
Elektrohydraulikpumpe	4055.720
Fußschalter	4055.712
Auflagerollen für Stromschienen	4055.714

Tab. 2: Verfügbares Zubehör

6 Gerätebeschreibung

Die „Stromschienenzuschnitteinheit stationär“ ist mit einem leistungsstarken einfachwirkenden Hydraulikzylinder (9) ausgestattet und erzielt bei einem maximalen Druck von 700 bar eine Schneidkraft von etwa 23 Tonnen.

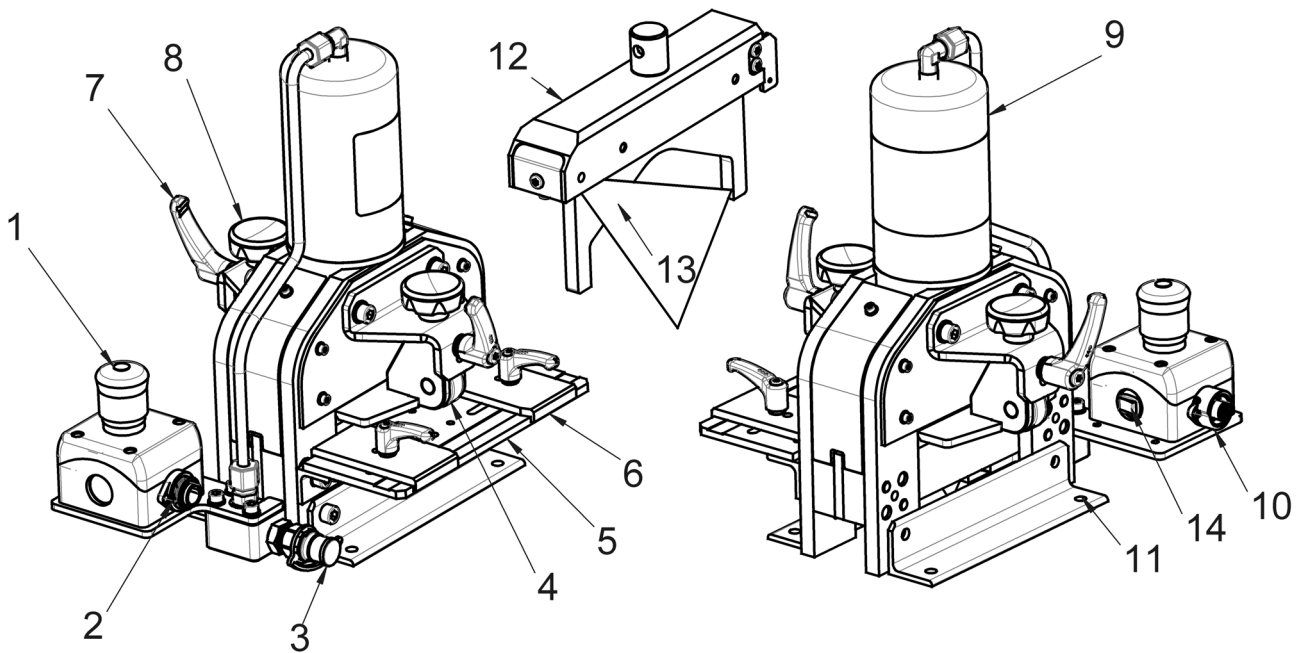


Abb. 1: Vorder- und Rückansicht

Legende

- 1 Not-Halt-Schalter
- 2 Anschlussbuchse (7-polig) für Steuerleitung
- 3 Anschluss für Hydraulikschlauch
- 4 Niederhalter mit Kugellager
- 5 Auflagetisch
- 6 Seitliche Führungsplatten
- 7 Feststellhebel für Niederhalter
- 8 Spannschrauben für Niederhalter
- 9 Hochdruck-Hydraulikzylinder
- 10 Anschlussbuchse (4-polig) für Fußschalter
- 11 Bohrungen zur Befestigung am Arbeitstisch
- 12 Messerbalken mit integriertem Linienlaser
- 13 Messer
- 14 Ein- und Ausschalter für Laser

Die Schneidkraft wird über den Messerbalken (12) gleichmäßig auf ein auswechselbares Messer (13) übertragen.

Der einpedalige Sicherheitsfußschalter wird über die 4-polige Buchse (10) mit dem Schneidgerät verbunden. Ein zusätzlicher Not-Halt-Schalter (1) kann bei Gefahrensituationen die Pumpe sofort stillsetzen und das Messer in seine Ausgangsposition zurückfahren lassen. Dank der Kombination aus Auflagetisch (5), seitlichen Führungsplatten (6) und Niederhaltern (4) ist eine sichere, rechtwinklige

Führung der Stromschienen möglich. Mit den Spannschrauben (8) wird die Höhe der Niederhalter eingestellt und mit den Feststellhebeln (7) werden die Niederhalter in der gewünschten Position fixiert.

Im Messerbalken (12) ist ein Linienlaser integriert, welcher eine exakte Positionierung der Stromschiene erleichtert. Die vier Bohrungen (11) im Grundgestell können für die feste Montage des Gerätes auf einem Tisch oder Werkstattwagen genutzt werden.

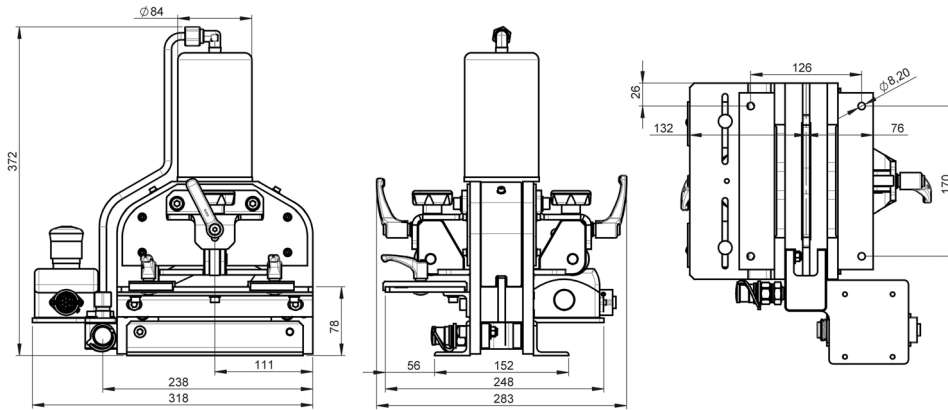


Abb. 2: Abmessungen

7 Inbetriebnahme

Sie erhalten eine vollständig montierte „Stromschienenzuschnitteinheit stationär“ sowie eine detaillierte Betriebsanleitung.

- Bitte prüfen Sie bei Erhalt der Ware deren Zustand auf mögliche Transportschäden und den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
- Wenden Sie sich bei Problemen bitte umgehend an den Hersteller oder Ihren Händler.
- Lesen Sie in jedem Fall vor der Inbetriebnahme des Geräts die komplette Betriebsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen.



Vorsicht!

Bei einer Wiederinbetriebnahme des Geräts besteht die Gefahr, dass durch eine falsche Lagerung bzw. durch einen fehlenden Korrosionsschutz eine Gefährdung durch blockierende Gerätekomponten gegeben ist.

- **Stellen Sie vor einer Wiederinbetriebnahme die Leichtgängigkeit aller Komponenten sowie die korrekte Funktion aller Sicherheitseinrichtungen sicher (vgl. Abschnitt 10 „Wartung und Inspektion“).**

- Tragen Sie auch bei Transport und Installation des Geräts die persönliche Schutzausrüstung, insbesondere Handschuhe und Sicherheitsarbeitsschuhe (vgl. Abschnitt 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“).
- Stellen Sie sicher, dass die Aufstellfläche, auf der das Gerät aufgestellt wird, eben und ausreichend tragfähig ist.
- Hydraulikschlauch und Steuerkabel auf Quetschungen oder andere Beschädigungen prüfen. Niemals beschädigte hydraulische oder elektrische Zuleitungen verwenden.



Hinweis:

Hydraulikschlauch und elektrisches Steuerkabel für das Gerät werden als Set in einem stabilen Sicherheitsschutzschlauch geliefert. Der Hydraulikschlauch ist bei Lieferung mit Hydrauliköl HLP46 gefüllt.

- Netzkabel und Stecker der Hydraulikpumpe auf Beschädigungen prüfen. Bei Beschädigungen Elektrohydraulikpumpe nicht verwenden!
- Das Gerät sicher und stabil aufstellen, um einen sicheren Stand des Gerätes zu gewährleisten.



Hinweis:

Rittal empfiehlt, das Gerät über die vier Bohrungen im Grundgestell auf einem Arbeitstisch oder einer Werkbank zu befestigen.

- Den Hydraulikschlauch an den Hydraulikanschluss (Abb. 1, 3) und die elektrische Steuerleitung an den Elektroanschluss (Abb. 1, 2) des Gerätes anschließen.



Vorsicht!

Falls am Gerät eine nicht zugelassene Pumpe angeschlossen und betrieben wird, besteht eine Verletzungsgefahr durch berstende Komponenten des Hydraulikkreislaufs.

- **Stellen Sie sicher, dass ausschließlich die in den technischen Daten angegebenen Elektrohydraulikpumpe in Verbindung mit dem Gerät verwendet wird.**



Hinweis:

Es besteht die Gefahr, dass bei einem defekten Ventil bzw. beim Abziehen des Hydraulikschlauchs unter Druck Hydrauliköl austritt.

- Stellen Sie sicher, dass das Hydrauliksystem drucklos ist, bevor Sie den Hydraulikschlauch abziehen bzw. umstecken.

- Anschließend die Zuleitung des Fußschalters in den 4-poligen Anschluss (Abb. 1, 10) stecken.
- Vor der ersten Verwendung unbedingt die abdichtende Verschlusschraube (schwarz) an der Tanköffnung durch die luftdurchlässige Belüftungsschraube (orange) ersetzen, damit während der Arbeit Luft in den Öltank strömen kann.



Abb. 3: Tausch der Verschlusschraube bzw. Belüftungsschraube (Darstellung beispielhaft)



Hinweis:

Die abdichtende Verschlusschraube muss bei einem späteren Transport des Gerätes wieder auf die Tanköffnung geschraubt werden, um ein Austreten von Hydrauliköl zu verhindern.

Schrauben Sie die abdichtende Verschlusschraube in das Gewinde auf der Frontseite der Elektro-Hydraulikpumpe ein, damit Sie bei Bedarf schnell und sicher Zugriff darauf haben.



Hinweis:

Beachten Sie die Angaben in der Betriebsanleitung der Elektrohydraulikpumpe!

- Den Netzschalter der Hydraulikpumpe auf „I“ stellen, um die Pumpe in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.



Warnung!

Sollte es zu einer gefährlichen Situation beim Arbeiten mit dem Gerät kommen, stoppen Sie umgehend alle gefahrbringenden Bewegungen des Geräts.

- Drücken Sie in einer Gefahrensituation den roten Not-Halt-Schalter (Abb. 1, 1) am Gerät, um den Arbeitsvorgang zu stoppen!
- Betätigen Sie alternativ den Fußschalter über den ersten Druckpunkt hinaus. Dies führt ebenfalls zu einem sofortigen Stoppen des Arbeitsvorgangs.

Nach dem Auslösen eines Not-Halts:

- Drehen Sie den Not-Halt-Schalter leicht, so dass er wieder in seine Ausgangsposition zurückspringt.
Die Pumpe wird wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt. Durch Betätigung des Fußpedals kann diese anschließend erneut aktiviert werden.
- Wurde der Not-Halt über den Fußschalter ausgelöst: geben Sie den Fußschalter durch Hineindrücken der blauen Silikonabdeckung an der Seite des Fußschalters frei (vgl. Abb. 4).



Hinweis:

Die Elektrohydraulikpumpe ist mit einem Not-Halt-Stromkreis ausgestattet. Dieser wird über den Not-Halt-Schalter des angeschlossenen Gerätes aktiviert und führt sofort zum Stopp des Motors und zur Deaktivierung des integrierten Magnetventils.

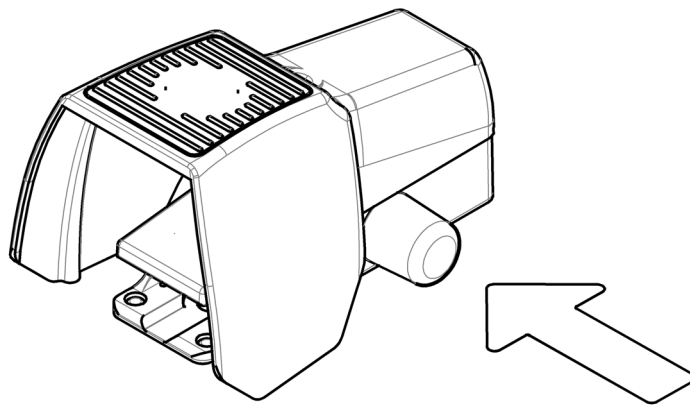


Abb. 4: Freigabe des Fußschalters



Hinweis:

Um die Lebensdauer des Lasers zu verlängern, sollte dieser bei längeren Bearbeitungspausen (> 10-15 min) ausgeschaltet werden.

8 Stromschienen schneiden



Warnung!

Beim Schneiden von Stromschienen besteht durch das Messer die Gefahr des Abscherens bzw. Klemmens von Körperteilen.

- **Stellen Sie sicher, dass niemand in den Schneidbereich greift, insbesondere nicht nach dem Auslösen eines Schneidvorgangs.**
- **Drücken Sie in einer Gefahrensituation den roten Not-Halt-Schalter am Gerät oder alternativ den Fußschalter über den ersten Druckpunkt hinaus, um den Arbeitsvorgang zu stoppen!**

- Die Klemmhebel auf den seitlichen Führungsplatten (Abb. 1, 6) des Auflagetisches lösen und Führungsplatten auf die Breite der Stromschiene einstellen.
- Für eine zentrische Führung des Werkstücks unter dem Schneidmesser immer beide Führungsplatten verstellen.
Nur so entsteht ein gleichmäßiger Schnitt.
- Die gewünschte Werkstücklänge mittig auf der Stromschiene markieren.
- Die Stromschiene nun von der Seite des Auflagetisches (Abb. 1, 5) ausgehend in das Schneidgerät einführen.
- Die Spannschrauben (Abb. 1, 8) der beiden Niederhalter lösen und die Niederhalter auf die Materialstärke des Werkstücks einstellen.
Die korrekte Einstellung der Führungsplatten und Niederhalter sorgt für ein besseres Schneidergebnis.



Hinweis:

Zusätzlich können die als Zubehör erhältlichen Auflagerollen verwendet werden. Diese sind an die Höhe des Schneidgerätes angepasst und ermöglichen eine schnelle und komfortable Bearbeitung der Stromschienen.

- Den Schalter für den Laser (Abb. 1, 14) betätigen, um den Linienlaser einzuschalten.
- Die Stromschiene nun soweit durch das Schneidgerät schieben, bis sich die Längenmarkierung genau unter der roten Laserlinie befindet.
Das Werkstück mit der korrekten Länge wird auf der Seite ohne Auflagetisch entstehen.



Warnung!

Es besteht die Gefahr, dass beim Schneiden von Stromschienen kleinere Partikel mit hoher Geschwindigkeit aus dem Bearbeitungsbereich herausgeschleudert werden.

- **Tragen Sie bei allen Arbeiten am Gerät die persönliche Schutzausrüstung (vgl. Abschnitt 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“).**

- Den Fußschalter bis zum ersten Druckpunkt (Fußpedal etwa halb durchgedrückt, entsprechend einer Kraft bis ca. 20 kg) betätigen, um den Schneidvorgang zu starten.
Die Hydraulikpumpe wird aktiviert und leitet den Ölstrom in das Werkzeug.
- Nach beendetem Schneidvorgang den Druck vom Fußschalter wieder lösen, um die Pumpe zu deaktivieren.
Das Hydrauliköl strömt nun vom Schneidgerät zurück in den Öltank der Pumpe. Das Messer fährt in seine Ausgangsposition zurück.

9 Wechsel des Schneidmessers

DE



Hinweis:

Das Gerät verfügt über keinen Schalter zum Beenden des Schneidvorganges. Zur Schonung des Gerätes und der Hydraulikpumpe empfehlen wir, den Schneidvorgang sofort nach dem Durchtrennen der Stromschiene zu beenden. Um die Lebensdauer des Lasers zu verlängern, sollte dieser bei längeren Bearbeitungspausen (> 10-15 min) ausgeschaltet werden.

- Um die Pumpe auszuschalten, den Netzschalter auf „0“ stellen.

9 Wechsel des Schneidmessers



Vorsicht!

Beim Wechsel des Schneidmessers besteht eine Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten.

- Stellen Sie sicher, dass der Messerwechsel von entsprechend autorisierten Personen durchgeführt wird.
- Tragen Sie beim Wechsel des Schneidmesser die persönliche Schutzausrüstung (vgl. Abschnitt 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“).

- Gerät ohne Material sicher auf den Tisch stellen.

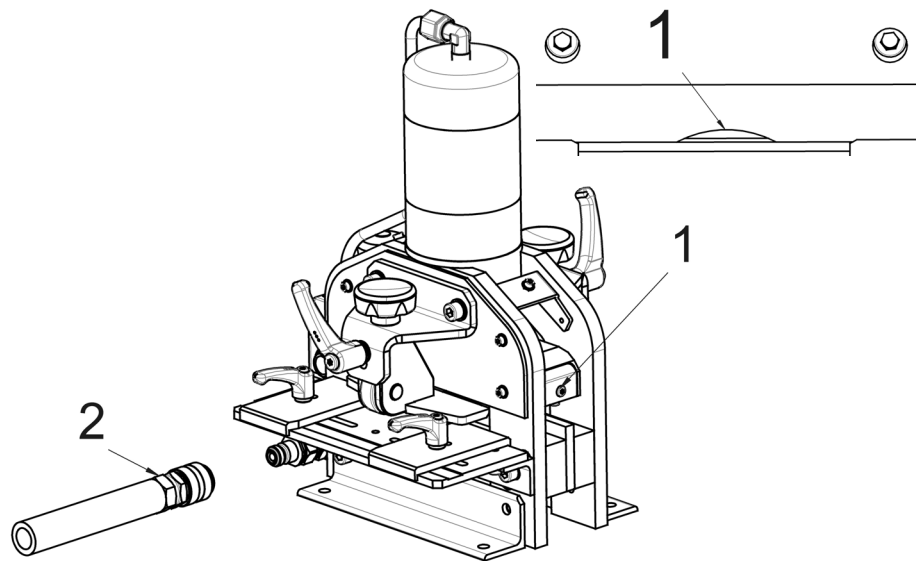


Abb. 5: Messer in unterer Position

- Hydraulikpumpe aktivieren und Messer soweit nach unten fahren lassen, bis nur noch eine kleine Wölbung (1) zwischen Messer und Gegenschneide zu sehen ist.
- Hydraulikpumpe ausschalten und sofort die Hydraulikkupplung (2) am Schneidgerät abziehen, sodass der Messerbalken in der unteren Position stehen bleibt.

9 Wechsel des Schneidmessers

DE

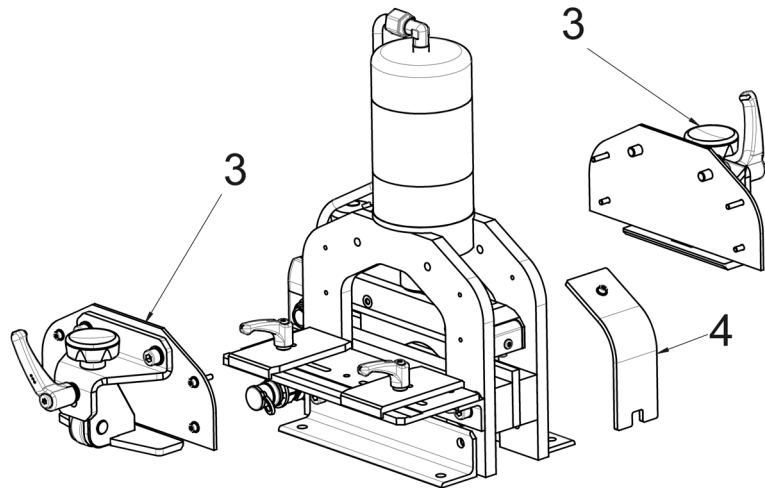


Abb. 6: Demontieren der Niederhalter

- Die beiden Niederhalter (3) und das seitliche Sichtschutzfenster (4) demontieren.

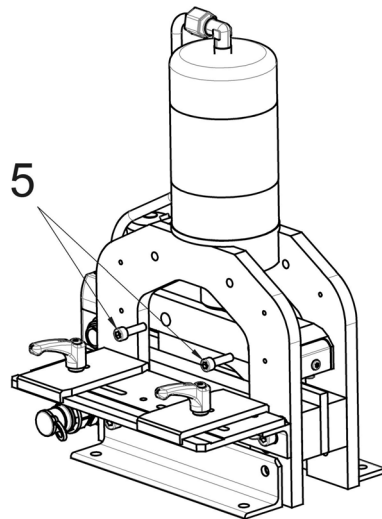


Abb. 7: Lösen der Befestigungsschrauben

- Nun die beiden M8-Schrauben (5) an der Seite des Messerbalkens lösen.
- Vor dem Entnehmen der Schrauben das Messer festhalten, damit es nicht ungehindert nach unten fällt.

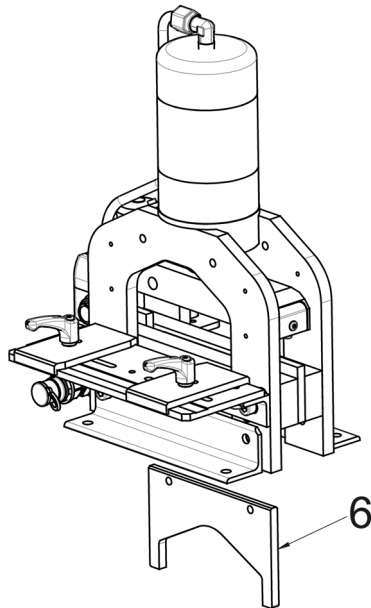


Abb. 8: Entnehmen des Messers

- Abschließend das Messer an der Unterseite des Geräts herausnehmen (6). Beachten Sie hierbei, dass das Messer scharfkantig ist.

Einbau des neuen Messers:

- Das neue Messer von unten einsetzen und bis zum Messerbalken nach oben schieben.
- Die zwei M8-Schrauben (5) von der Seite mit 15 – 20 Nm Drehmoment einschrauben.
- Abschließend die Niederhalter (3) und das Sichtschutzfenster (4) anschrauben und den Hydraulikschlauch wieder anschließen.

10 Wartung und Inspektion

Der Nutzer ist verpflichtet, die Stromschienenzuschnitteinheit gemäß den Angaben in der Betriebsanleitung und entsprechend den landesspezifischen Normen und Regeln zu warten und zu pflegen.

Die Wartungsintervalle werden nach der empfohlenen Häufigkeit der Durchführung eingeteilt.



Vorsicht!

Bei eingeschaltetem Gerät besteht die Gefahr eines Anlaufs z. B. durch ein versehentliches Betätigen des Fußschalters und somit eine Verletzungsgefahr im Bereich von Gerätekomponenten.

- **Stellen Sie vor jeglichen Pflege- und Reparaturarbeiten sicher, dass der Netzstecker der angeschlossenen Hydraulikpumpe gezogen wurde, um ein versehentliches Anlaufen zu verhindern.**

Vor jeder Benutzung...

- ... komplettes Gerät, Hydraulikpumpe und -schläuche sowie den Fußschalter visuell auf Beschädigung prüfen.
- ... alle elektrischen und hydraulischen Anschlussleitungen auf Beschädigungen kontrollieren.
- ... den korrekten, festen Sitz der Hydraulikkupplungen überprüfen.
- ... die korrekte Funktion des Fußschalters überprüfen.

Wöchentlich...

- ... das gesamte Gerät reinigen. Hierzu keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden, damit die Sicherheitshinweise auf dem Gerät nicht beschädigt werden.
- ... Messer und Gegenschneiden von außen mit trockener Druckluft ausblasen.
- ... Messer und Gegenschneiden von außen leicht mit Universalfett einfetten.



Hinweis:

Ein fehlender Schutzfilm oder eine zu lange Stillstandszeit des Geräts kann zu Korrosion und somit zu Beeinträchtigung der Funktion der Bauteile führen.

- ... die korrekte Funktion der Sicherheitsabschaltung am Fußschalter überprüfen.
- ... die korrekte Funktion des Not-Halt-Schalters des Geräts bei aktivierter Pumpe überprüfen.



Warnung!

Bei defekten Sicherheitseinrichtungen besteht eine Verletzungsgefahr.

- **Sollten Sie bei der Überprüfung der Sicherheitsabschaltungen feststellen, dass diese das Gerät nicht abschalten, setzen Sie das Gerät sofort still.**
- **Lassen Sie die Sicherheitsabschaltungen umgehend in-stand setzen.**
- **Nehmen Sie das Gerät erst nach Abschluss der Reparaturarbeiten wieder in Betrieb.**

Monatlich...

- ... Messer und Gegenschneide visuell auf Defekte oder Ausbrüche kontrollieren und bei Bedarf ersetzen.
- ... Markierungen und Hinweisschilder am Gerät auf Lesbarkeit und Beschädigung prüfen und bei Bedarf ersetzen (vgl. Abschnitt 2.2 „Symbole auf dem Gerät“).

Alle 6 Jahre...

- ... Hydraulikschlauch austauschen.

Warten, Prüfen und Reparieren dürfen nur Elektrofachkräfte nach den im jeweiligen Land gültigen Vorschriften.

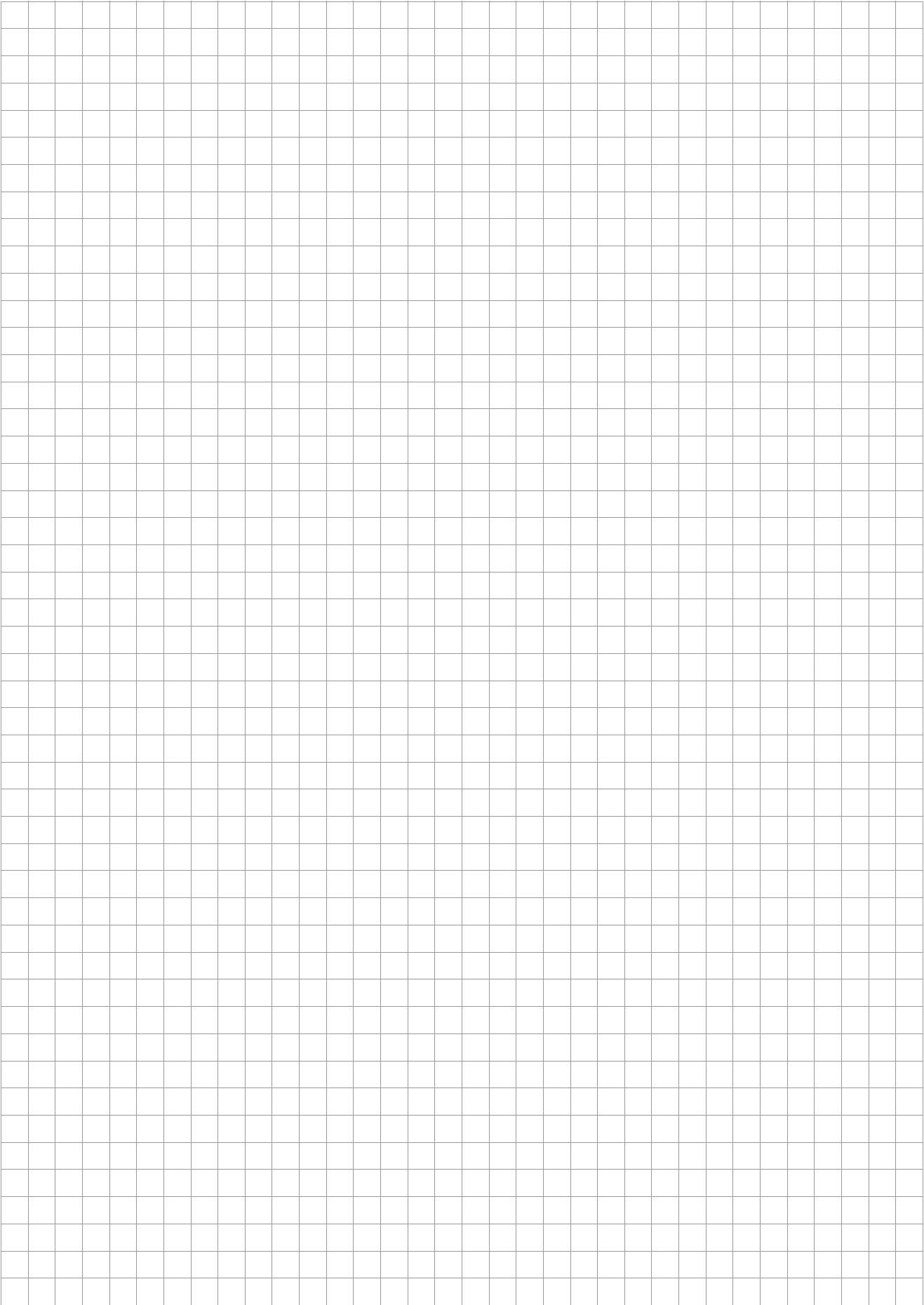
11 Demontage und Entsorgung

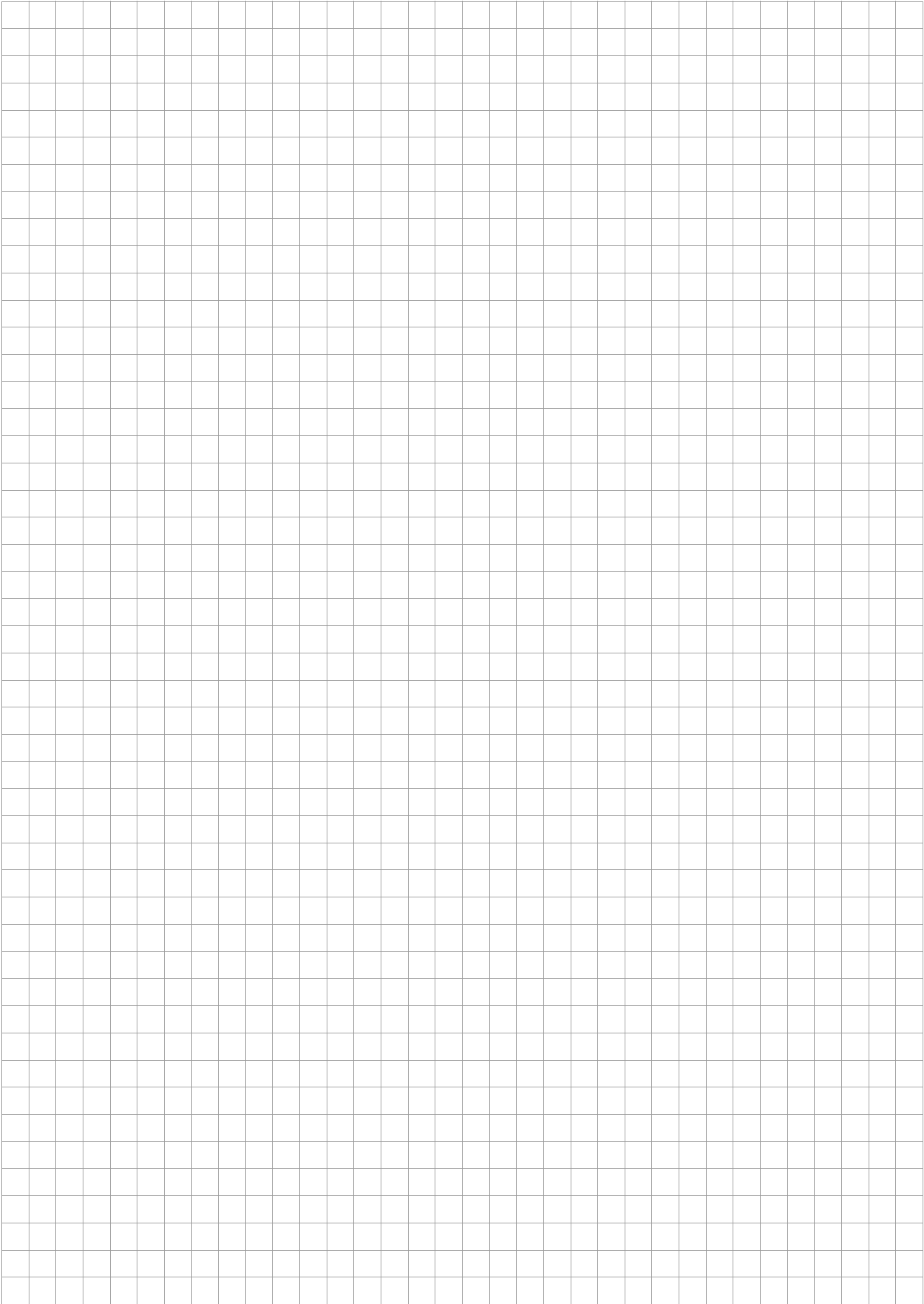
- Tragen Sie auch bei der Demontage und Entsorgung des Geräts die persönliche Schutzausrüstung, insbesondere Handschuhe und Sicherheitsarbeitschuhe (vgl. Abschnitt 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“).
- Den Netzschalter der Hydraulikpumpe auf „0“ stellen, um diese auszuschalten.
- Die Belüftungsschraube entfernen und die Tanköffnung mit der Verschlusschraube verschließen, um ein Auslaufen der Hydraulikflüssigkeit zu vermeiden.
- Die Zuleitung des Fußschalters vom 4-poligen Anschluss abziehen.
- Den Hydraulikschlauch vom Hydraulikanschluss und die elektrische Steuerleitung vom Elektroanschluss des Geräts abziehen.
Bei ausgeschalteter Hydraulikpumpe bzw. drucklosem Hydrauliksystem kann der Hydraulikschlauch bedenkenlos abgezogen werden, ohne dass Hydraulikflüssigkeit austritt.

Die „Stromschienenzuschnitteinheit stationär“ muss entsprechend den landestypischen Vorgaben fachgerecht entsorgt bzw. recycelt werden.

12 Kontaktdaten

- Zu technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:
 - Tel.: +49(0)2772 505-9052
 - E-Mail: info@rittal.de
 - Homepage: www.rittal.de
- Zu Vertriebs- und Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Rittal Organisation unter www.rittal.com/contact.





Rittal – The System.

Faster – better – everywhere.

- Enclosures
- Power Distribution
- Climate Control
- IT Infrastructure
- Software & Services

You can find the contact details of all Rittal companies throughout the world here.



www.rittal.com/contact

RITTAL GmbH & Co. KG
Postfach 1662 · D-35726 Herborn
Phone +49(0)2772 505-0 · Fax +49(0)2772 505-2319
E-mail: info@rittal.de · www.rittal.com

11.2018 / D-0100-00000011 Rev. 01

ENCLOSURES

POWER DISTRIBUTION

CLIMATE CONTROL

IT INFRASTRUCTURE

SOFTWARE & SERVICES

FRIEDHELM LOH GROUP

